

Brüssel, den 31. Mai 2021
(OR. en)

8086/21

CO EUR-PREP 13

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter
Betr.:	Tagung des Europäischen Rates (24. und 25. Juni 2021) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

I. COVID-19

Der Europäische Rat wird eine Bestandsaufnahme der epidemiologischen Lage und der Impfsituation vornehmen und die Bemühungen um Koordinierung bei der Bekämpfung der COVID- 19-Pandemie fortsetzen. Dabei wird sich der Europäische Rat auch den noch verbleibenden Hindernissen für die Ausübung des Rechts auf Freizügigkeit zuwenden.

Im Einklang mit der Erklärung der Mitglieder des Europäischen Rates vom 25./26. Februar 2021 wird die Kommission voraussichtlich über die bisherigen Lehren aus der COVID- 19-Pandemie berichten.

II. WIRTSCHAFTLICHE ERHOLUNG

Der Europäische Rat wird den Stand der Umsetzung von NextGenerationEU prüfen.

Er wird voraussichtlich die Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets erörtern.

III. MIGRATION

Der Europäische Rat wird sich mit der Migrationslage auf den verschiedenen Routen befassen.

IV. TÜRKEI

Im Einklang mit der Erklärung der Mitglieder des Europäischen Rates vom 25. März 2021 wird der Europäische Rat abermals die Beziehungen zur Türkei erörtern.

V. RUSSLAND

Im Einklang mit seinen Schlussfolgerungen vom 24./25. Mai 2021 wird sich der Europäische Rat auf Grundlage eines Berichts des Hohen Vertreters und der Kommission erneut mit den Beziehungen zu Russland befassen.